



Niederrheinische Industrie- und Handelskammer
Duisburg · Wesel · Kleve zu Duisburg



WIRTSCHAFTSJUNIOREN
DUISBURG e.V.



WIRTSCHAFTSJUNIOREN
IM KREIS KLEVE e.V.



Erfolgsfaktor CSR

Unternehmen gestalten ihre Zukunft



Erfolgsfaktor CSR

Corporate Social Responsibility (CSR) – die Übernahme gesellschaftlicher Verantwortung – rückt als strategisches Instrument immer mehr ins unternehmerische Bewusstsein. Nicht nur große Unternehmen, sondern insbesondere auch der Mittelstand fühlen sich ihren Mitarbeitern, Kunden, der Umwelt oder gesellschaftlichen Einrichtungen gegenüber stark verpflichtet. Und das nicht nur als gelegentlicher Sponsor örtlicher Vereine. Erkennbar ist, CSR kann ein Erfolgsfaktor für Unternehmen sein.

Die Beschäftigung mit diesem Thema gewinnt daher auch für die Unternehmen unserer Region zunehmend an Bedeutung. Im Mittelpunkt stehen folgende Fragen: Was zeichnet ein verantwortungsvoll handelndes Unternehmen aus? Welche Erwartungen kann die Gesellschaft an Unternehmerinnen und Unternehmer stellen? Worin sehen die Unternehmen am Niederrhein die größten Herausforderungen bei der Umsetzung von CSR? Wie können diese Herausforderungen gemeistert werden? Welche Unterstützung kann die IHK anbieten?

Im Rahmen der IHK-Veranstaltungsreihe „Der Ehrbare Kaufmann“ hat unsere IHK einen viel beachteten Workshop zum Thema CSR durchgeführt. Gemeinsam mit den Wirtschaftsunioren Duisburg und Kleve wurden Leitthesen zu den Themenfeldern des CSR erarbeitet. Unter fachkundiger Moderation beschäftigten sich die Teilnehmerinnen und Teilnehmer gezielt mit den vier Handlungsfeldern Arbeitsplatz, Umwelt, Markt und Gemeinwesen. Die dabei entstandenen Thesen verdienen Beachtung. Sie können die Unternehmen am Niederrhein dabei unterstützen, CSR als ein freiwilliges, aber strategisch wichtiges Zukunftsthema aufzugreifen. Die IHK wird sich dieses Themas auch weiterhin intensiv annehmen.



S. Dietzfelbinger

Dr. Stefan Dietzfelbinger
Hauptgeschäftsführer



Gemeinwesen

Das Themenfeld „Gemeinwesen“ beinhaltet die Kooperationsbeziehungen des Betriebes zu seinem direkten gesellschaftlichen Umfeld. Viele Unternehmen unterstützen mit ihren vielfältigen Ressourcen und Kompetenzen über die eigentliche Geschäftstätigkeit hinaus gemeinnützige Organisationen und Zwecke in ihrer Region.



Interessen- und Anspruchsgruppen

- Gemeinnützige Organisationen
- Öffentliche Einrichtungen wie Schulen, Kitas
- Bürger im Umfeld
- Politik, Gemeinde

Themen und Ansatzpunkte

- Unternehmensspenden
- Sponsoring, Cause Related Marketing
- Auftragsvergabe an soziale Organisationen
- Unternehmensstiftungen
- Ehrenamtliches Engagement von Mitarbeitern
- Lobbying für soziale Anliegen

Herausforderungen

- Intaktes Gemeinwesen
- Sozialer Zusammenhalt
- Integration

Niederrheinische Unternehmen orientieren sich im Bereich Gemeinwesen im Sinne des CSR an folgenden Thesen:

1. Wir übernehmen gesellschaftliche Verantwortung in unserem unternehmensrelevanten Umfeld im eigenen Interesse und im Interesse der Gemeinschaft.
2. Wir begreifen gesellschaftliche Verantwortung als strategisches Engagement mit thematischer Konzentration und sinnvoller Vernetzung.
3. Wir fördern die soziale Kompetenz unserer Mitarbeiter und ermuntern sie, sich ehrenamtlich zu engagieren.

Markt

Im Mittelpunkt der Betrachtung des Themenfelds „Markt“ stehen die Beziehungen des Unternehmers zu Kunden, Wettbewerbern und Zulieferern, aber auch die Frage, welche Produkte und Dienstleistungen ein Betrieb auf dem Markt anbieten soll.



Interessen- und Anspruchsgruppen

- Kunden
- Zulieferer
- Wettbewerber
- Verbraucherschutzorganisationen

Themen und Ansatzpunkte

- Produktqualität, Produktsicherheit
- Verantwortlicher Umgang mit Produkten
- Faire Preisgestaltung
- Umfassende Produktinformation
- Verbraucherschutz
- Zulieferer, Beschaffung
- Faire Partnerschaften mit Geschäftspartnern

Herausforderungen

- Ressourcenverbrauch
- Vertrauen in die Wirtschaft
- Veränderung des Konsumverhaltens

Niederrheinische Unternehmen orientieren sich im Bereich Markt im Sinne des CSR an folgenden Thesen:

1. Wir tun, was wir sagen und wir sagen, was wir tun.
2. Wir verknüpfen unsere unternehmerische Tätigkeit mit selbst gewählten Maßstäben, die mit gesellschaftlichen Grundsätzen vereinbar sind.
3. Wir stehen für unsere Produkte und Dienstleistungen ein und nutzen deren Qualität und Sicherheit als Abgrenzungsmerkmal im Wettbewerb (Made in Germany). Dafür erwarten wir faire Preise, die verantwortungsvolles und nachhaltiges unternehmerisches Handeln ermöglichen.
4. Wir gehen mit unseren Geschäftspartnern fair um und verhandeln auf Augenhöhe.



110
in der 100
Hypermagnesium
für ein Poiss / flache
an (Bühl)

Line Partnerschiffen / Mungu

bei an KK:





Umwelt

Das Themenfeld „Umwelt“ beinhaltet die ökologisch relevanten Aspekte der gesamten Wertschöpfungskette eines Unternehmens, d.h. von der ressourcenbewussten Organisation der betrieblichen Abläufe über die Ausgestaltung von Produkten und Dienstleistungen bis hin zu deren Vermarktung. Umweltschutz wird in Deutschland seit Jahren als eines der wichtigsten Themen angesehen.

Interessen- und Anspruchsgruppen

- Umweltverbände
- Lokale Behörden
- Mitarbeiter
- Verbraucher, Bürger
- Geschäftspartner

Themen und Ansatzpunkte

- Energiesparen
- Klimaschutz
- Umgang mit natürlichen Ressourcen
- Umweltmanagementsystem
- Erneuerbare Energien
- Umweltbewusstsein der Mitarbeiter

Herausforderungen

- Klimawandel
- Schutz der Artenvielfalt
- Ressourcenknappheit

Niederrheinische Unternehmen orientieren sich im Bereich Umwelt im Sinne des CSR an folgenden Thesen:

1. Wir pflegen einen bewussten Umgang mit Ressourcen mit dem Ziel der Schonung der Primärrohstoffe im Sinne der Nachhaltigkeit. Wir bevorzugen den Einsatz von Sekundärrohstoffen oder nachwachsenden Rohstoffen.
2. Wir kommunizieren offen über Veränderungen und Planungen von umweltrelevanten Vorhaben durch glaubhafte, kontinuierliche Information an alle Beteiligten.
3. Wir beachten Umwelt- und Naturschutzaspekte und etablieren sie in der Unternehmensplanung.

Arbeitsplatz

Der Wettbewerb um qualifizierte Mitarbeiter nimmt stetig zu. Dies betrifft nicht nur die sogenannten „High Potentials“ der Naturwissenschaften und des Ingenieurwesens. Auch bei qualifizierten Auszubildenden droht mittlerweile ein Fachkräftemangel.



Interessen- und Anspruchsgruppen

- Mitarbeiter (sowie deren Familien)
- Arbeitnehmervertreter
- Gewerkschaften
- Örtliche Gemeinde

Themen und Ansatzpunkte

- Weiterbildung und Qualifizierung von Mitarbeitern
- Vereinbarkeit von Beruf und Familie
- Chancengleichheit und Vielfalt in der Belegschaft
- Faire Bezahlung und Mitarbeiterbeteiligung

Herausforderungen

- Demografischer Wandel
- Fachkräftemangel
- Integration
- Sozialer Zusammenhalt

Niederrheinische Unternehmen orientieren sich im Bereich Arbeitsplatz im Sinne des CSR an folgenden Thesen:

1. Wir setzen uns ein für einen Arbeitsmarkt, in dem es Vollzeitbeschäftigten möglich ist, ihren Lebensunterhalt selbst zu verdienen.
2. Wir treten ein für ein familienfreundliches Umfeld im Unternehmen.
3. Wir fördern ein Arbeitsumfeld, in dem unsere Mitarbeiter zufrieden und motiviert ihrer Arbeit nachgehen.
4. Wir setzen zur Bindung und Gewinnung von Fachkräften auf qualitativ hochwertige Nachwuchsförderung und unterstützen die berufliche Weiterbildung unserer Mitarbeiter.

Weiter-
bildung

Arbeits-

Ausbildung

...



Textnachweis:

Seiten 5, 7, 11 und 13

Verantwortliche Unternehmensführung – Corporate Social Responsibility (CSR) im Mittelstand; Felix Dresewski, Berlin 2007; Hrsg.: UPJ - Bundesinitiative

Bildnachweis:

Seite 4 ©yasinguneyisu | Seite 6 ©shironosov | Seite 10 ©wingmar | Seite 12 ©LajosRepasi | alle anderen Bilder Ullrich Sorbe



WIRTSCHAFTSJUNIOREN
IM KREIS KLEVE e.V.

Wirtschaftsjunioren im Kreis Kleve e. V.

Boschstraße 16 | 47533 Kleve

Tel. 02821 22233 | Fax 02821 12571

E-Mail wirtschaftsjuniorenkleve@niederrhein.ihk.de

www.wj-kleve.de



WIRTSCHAFTSJUNIOREN
DUISBURG e.V.

Wirtschaftsjunioren Duisburg e. V.

Mercatorstraße 22-24 | 47051 Duisburg

Tel. 0203 2821-268 | Fax 0203 2821-302

E-Mail wirtschaftsjuniorenduisburg@niederrhein.ihk.de

www.wjd-duisburg.de



Niederrheinische Industrie- und Handelskammer
Duisburg · Wesel · Kleve zu Duisburg

**Niederrheinische Industrie- und Handelskammer
Duisburg - Wesel - Kleve zu Duisburg**

Mercatorstraße 22-24 | 47051 Duisburg

Tel. 0203 2821-309 | Fax 0203 26533

E-Mail wulfert@niederrhein.ihk.de

www.ihk-niederrhein.de